

Sport und Show

Bei der zehnten Austragung begann das Turnier bereits am Freitag mit zwei L-Prüfungen und am Sonntag stand eine Showeinlage auf dem Programm. Sportlich gesehen war Esther Andres mit zwei Doppelsiegen am erfolgreichsten.

(cms) Auf dem schönen Aussenviereck wurden bei den zehnten Dressurtagen insgesamt sechs Prüfungen ausgetragen. Das Wetter spielte besser mit, als erwartet, es war meist trocken. Im Mittelpunkt stand am Sonntag nicht nur der Sport, sondern auch die Showeinlage zum Jubiläum. Tatjana Jautz von

Shire Horse Schweiz zeigte eine Freiheitsdressur mit dem achtjährigen Shire Hengst T.C. und dem Mimi-shetty-Hengst Oswaldo, die die Zuschauer rundum begeisterte.

Premiere

Zum ersten Mal begannen die Dressurtage bereits am Freitag mit zwei Prüfungen der Kategorie L. Da die Nennungen die Erwartungen des OKs übertrafen, wird es darüber nachdenken, den Freitag und die L-Prüfungen in Zukunft beizubehalten. Besonders wohl fühlte sich in Eiken Esther Andres, sie gewann das L 14 und das L 16 auf Denaro de Narcis und belegte mit Elegant von Moos



Tatjana Jautz zeigte mit T.C. und Oswaldo zum Jubiläum eine Freiheitsdressur. Foto: Claudia A. Spitz

CH jeweils den zweiten Platz. Es waren in beiden Prüfungen verschiedene Richter im Einsatz. Das GA 01 und das GA 03 am Samstag gewann Simon Boss auf Ecartia und am Sonntag tri-

umphierte Barbara Volken mit Baronesse im GA 04 und Santa Bula mit Sherry im GA 06. OK-Präsident Willy Oeschger war rundum zufrieden mit dem Jubiläum und freut sich be-

reits auf die nächsten Austragungen. Für ihn ist der Erfolg des Turniers ein Ergebnis der Beständigkeit, sind doch die meisten OK-Mitglieder seit Beginn mit grossem Einsatz dabei.